

B KULTURWISSENSCHAFTEN

BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN

BBD Judentum

Österreich

Wien

Großbürgertum

1800 - 1938

BIOGRAPHISCHES LEXIKON

- 25-1** *Wer einmal war* : das jüdische Großbürgertum Wiens 1800 - 1938 / Georg Gaugusch. - Wien : Amalthea. - 25 cm. - (Jahrbuch der Heraldisch-Genealogischen Gesellschaft "Adler" : Folge 3 ; ...)
[#3116]
S - T. - 2023. - S. LXXIII - LXXX, S. 3081 - 4605. - (... ; 18). - ISBN 978-3-99050-061-3 : 175.00
U - Z. - 2023. - S. LXXXV - C, S. 4607 - 5369. - (... ; 19). - ISBN 978-3-99050-267-9 : EUR 125.00

Das von Georg Gaugusch, einem Diplomingenieur,¹ bearbeitete biographische Lexikon des jüdischen Großbürgertums Wiens von 1800 bis zum „Anschluß“ Österreichs an das Deutsche Reich 1938 erscheint seit 2011 und die beiden ersten Bände wurden bereits in *IFB* besprochen.² Wenn man im ersten Band noch las, daß das Werk mit einem zweiten Band für die Alphabetstrecke L - Z samt vollständigem Namensverzeichnis abgeschlossen werden solle, so unterschätzte der Verfasser gewaltig die noch zurückzulegende lange Strecke. Auch die im zweiten Band angekündigte weitere Planung erwies sich als obsolet, wozu der Verfasser sich jetzt erneut in seiner *Einleitung* (S. LXXXVII - XC) zum vierten Band äußert, und das unter Mitteilung zahlreicher persönlichen Dinge, was nicht unbedingt nötig wäre. Das vorliegende Ergebnis mit seinen über 5400 eng bedruckten großformatigen

¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Gaugusch [2025-03-24; so auch für die weiteren Links]. - <https://www.wina-magazin.at/wer-was-wann-wo-und-mit-wem/> - Zu seiner Person vgl. auch das am Anfang der Rezension des ersten Bandes (Anm. 2) Berichtete.

² A - K. - 2011. - XLII, 1649 S. - (... ; 16). - ISBN 978-3-85002-750-2 : EUR 128.00. - *IFB 13-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz369817656rez-1.pdf> - L - R. - 2016. - S. XLVII - LXVIII, 1651 - 3078. - (... ; 17). - ISBN 978-3-85002-773-1 : EUR 148.00. Rez.: *IFB 17-2* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8366>

Seiten zeugt von der Größe des Unternehmens. Das in den Rezensionen der beiden ersten Bände zur Anlage und zu den Quellen Mitgeteilte braucht hier nicht wiederholt zu werden. In der ersten Tabelle der Einleitung zu Bd. 4 ist die Gesamtzahl der Artikel genannt: von den insgesamt 685 entfallen auf die vier Einzelbände 264, 179, 166 und 76, was umgerechnet einer Artikellänge von je ca. 6, 8, 9 und 10 Seiten entspricht.

Wegen der zahlreichen Informationen, die in späteren Artikeln über Namen in früheren Bänden nachgereicht werden, ist zur Benutzung das für den 22. April 2025 angekündigte *Namensregister A-Z* unerlässlich,³ dessen Inhalt dann auch im Internet verfügbar sein soll.⁴

Als Fazit kann wiederholt werden: Die Tatsache, daß die hier beschriebene Elite ganz wesentlichen Anteil an der wirtschaftlichen und kulturellen Blüte Wiens in der Zeit um 1900 hatte, hebt dieses erstaunliche Werk weit über das hinaus, was man von den üblichen genealogischen Nachschlagewerken gewohnt ist. So verwundert es nicht, daß die Veröffentlichung des Bandes von vier Institutionen, darunter dem Nationalfonds der Republik Österreich für Opfer des Nationalsozialismus,⁵ gefördert wurde (Rückseiten der Titelblätter).

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13078>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=13078>

³ Namensregister A-Z. - 2025 (April). - 320 S. - ISBN 978-3-99050-258-7 : ca. EUR 25.00. - <https://amalthea.at/produkt/wer-einmal-war/>

⁴ <https://www.genteam.at/de/>

⁵ <https://www.nationalfonds.org/startseite>